

# Beilage zu Nr. 112. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 16. Mai 1858.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Da die öffentliche Feuerhülse bei dem gestrigen unbedeutenden, schon bei Beginn des Stürmens durch nahe Hülse gelöschten Brandes in keiner Weise beansprucht worden ist, so tritt ein Wechsel in der Verpflichtung zur nächsten Dienstleistung nicht ein, es bleibt vielmehr bei der Bestimmung meiner Bekanntmachung vom 4. Januar d. J., nach welchem sich bei dem nächsten Feuerlärm

die **dritten** Züge sämtlicher Compagnieen der Feuerhülse **auf der Brandstätte**,

die **vierten** Züge sämtlicher Compagnieen aber als Reserve **auf den** von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen** einzufinden haben.

Halle, den 10. Mai 1858.

**Der königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.

### Bekanntmachung.

Höherer Bestimmung zufolge soll die königliche Domaine Holzzelle, im Mansfelder Seekreise belegen, von Trinitatis 1859 ab auf 18 hintereinander folgende Jahre im Wege des öffentlichen Ausgebotes, anderweitig verpachtet werden.

Zu dieser Pachtung gehören:

3 Morgen 90 □R.	Hof- und Baustellen,
638 = 22 =	Acker,
6 = 40 =	Wiesen,
8 = 150 =	Gärten,
42 = 113 =	Hütung,
28 = 13 =	Holzung,
— = 42 =	Gewässer,
7 = 156 =	Wege,

735 Morgen 86 □R. zusammen

und ein baares Geld-Inventarium von 1500 *Rh.* Das Pachtgeld-*Minimum* beträgt 2800 *Rh.* *Conrant*; die Pacht-Cautio 1000 *Rh.* Zur Uebernahme der Pachtung ist ein disponibles Vermögen von 12,000 *Rh.* erforderlich.

Den Licitationstermin haben wir auf den

**14. August d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem Geheimen Regierungs-Rath **Crüger** in

dem Sessionszimmer der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung anberaunt, wozu wir Pachtbewerber mit dem Bemerken einladen, daß sich dieselben vor der Licitation über ihre Qualification sowie über das ausreichende Vermögen vollständig auszuweisen haben.

Die Verpachtungsbedingungen und Regeln der Licitation, ferner die Karte, Vermessungs-Register und Inventarien-Urkunde, können mit Ausnahme der Sonntage täglich in unserer Domainen-Registralur eingesehen werden; auch sind wir auf Verlangen bereit, Abschrift der oben erwähnten Pachtbedingungen gegen Erlegung der Copialien zu ertheilen.

Merseburg, den 14. April 1858.

**Königliche Regierung,**

Abtheilung für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten.  
Rinne.

### Retourbriefe.

1) An Höpsholdt in Alsleben. 2) H. A. Engelbert in Rosleben. 3) Möckel hieselbst. 4) Expedition des Leipziger Tageblatts. 5) Bahr in Stumsdorf. 6) Reinecke in Alsleben. 7) Nelson in Götthen nebst Packet H. N. 8) Elkan in Brandenburg. 7) Bröcke in Hamburg.

Halle, den 14. Mai 1858.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Die unter den Kaufleuten **Friedrich Wilhelm Hoffmann** modo dessen Erben und **Friedrich Adolph Mertens** unter der Firma: **Hoffmann & Mertens** bestandene Societäts-Handlung ist durch Vertrag vom 16. v. Mts. aufgehoben.

Halle, den 1. Mai 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.**  
Jacob.

### Bekanntmachung.

In dem über das Vermögen des Kaufmanns **Julius Lachmann** hieselbst eröffneten kaufmännischen Konkurse ist der Justizrath **Niemer** hier zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Halle a/S., am 30. April 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

**Auction.**

Donnerstag den 20. Mai c. Nachmitt. 1 Uhr u. folg. Tage werden in dem Auctions-Local auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts allhier: 1 sehr gute goldene Anferuhr, Wanduhren, 1 goldener Ring, Secretairs, Sopha's, versch. Schränke, Kommoden, Bettstellen, Stühle, Spiegel, Tische, 3 gute Habelbänke, vollständiges Tischlerwerkzeug, Betten, Wäsche, 3 Stück w. Leinwand, 4 Tafelgedecke, sehr gute Kleidungsstücke, Bilder, Hausgeräth u. dgl. m. gerichtlich verauctionirt werden.

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Tagator.  
J. A.

Dienstag als den 18. Nachmittags 2 Uhr sollen Luckengasse Nr. 4a. ein Ladentisch mit Kasten, Regal mit Kasten, verschiedene Laden-Utensilien, als Waagen, Gewichte, Gemäße, Fässer u. dgl. m., wie auch Kleidungsstücke, eine Guitare und altes Eisen gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

**Haus- und Garten-Verkauf.**

Ich beabsichtige mein über zehn Jahre von mir bewohntes Haus (Gartengasse Nr. 10, ganz nahe der Promenade und Universität, hart an der Lucke) **nebst Garten** zu verkaufen. Es enthält 6 Stuben, 7 Kammern, sehr freundliche Küche, trocknen hellen Keller u. s. w., auch vortreffliches Brunnenwasser, Alles im besten Stande. Einfahrt und Pferdestall wäre nach Belieben leicht einzurichten. Täglich von 9—11, Sonntags von 11—12 bin ich sicher zu treffen.  
Professor D. **Guericke**.

Mein Haus Trödel Nr. 5 mit Laden und Gas-einrichtung, neuerbaut, soll wegen anderweitigem Ankauf mit wenig Anzahlung verkauft werden.  
Barbierherr **Müller**.

2 Häuser, eins mit 4 Stuben und Laden für 1100 *Th.*, eins mit 7 Stuben für 1200 *Th.* und eine große Torffabrik hat im Auftrag zu verkaufen  
**Jordan**, Mittelstraße Nr. 13.

**Trockene Hefe**

in jedem Quantum, täglich frisch, bei  
**Theodor Eisentraut**.

**Chocoladenpulver** in schöner Qualität er-  
hielt wieder  
**Theodor Eisentraut**.

**Aechte Lindener Wachsseife**, reine **Talg-**  
**seife**, **Oberschaal-** und **Harzseife** empfiehlt  
**Theodor Eisentraut**.

**Die ersten neuen Matjesheringe erhielt die Heringshandlung von B o l k e.**

Ein neues Pianoforte steht zu vermietthen oder zu verkaufen Geiststraße Nr. 71, 2 Treppen.

1 Heebauer v. Draht verkauft Rathhausgasse 11.

7 Bockarren zu verkaufen Brunoswarte 15.

1 neumilchende Ziege verkauft gr. Schloßgasse 8.

Drei fette Schweine sind zu verkaufen  
Oberglaucha Nr. 37.

Dicht vor dem Steinthore ist noch Kartoffel-  
Acker, die □ Ruthe für 3 $\frac{1}{2}$  *Gr.*, zur diesjährigen Benutzung abzugeben. Bewerber dazu können sich bei dem Flurschüg **Verbig**, Weingärten Nr. 17, baldmöglichst melden.

Die Eröffnung seines

**Wellenbades zur Wasserkunst**

erlaubt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen  
Halle, den 15. Mai 1858. **Alb. Zabel**.

Ein Infanterie-Lieutenant-Degen wird sogleich zu kaufen gesucht.

**Louis Kühne**, Schmeerstraße Nr. 19.

Ein brauchbares Forte-Piano wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis unter R. B. # 7 in der Expedition abzugeben.

Eine junge Frau, welche Gelegenheit gehabt hat das Französische bei den besten französischen Lehrern zu lernen, wünscht junge Mädchen in dieser Sprache zu unterrichten. Das Nähere Spiegelg. 8.

**Gesucht werden**

ein tüchtiges Mädchen zum Aufwaschen und ein Hausknecht im  
**Bade Wittekind**.

Ein solides, gutes Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. Juli gesucht  
Vorstadt Klausthor Nr. 8 parterre.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten versehen findet Dienst  
Steinweg Nr. 36.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli in Dienst gesucht gr. Ulrichsstr. Nr. 55 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen von gesetzten Jahren wird sogleich für den ganzen Tag zur Aufwartung eines Kindes gesucht  
Markt Nr. 17.

# Gebr. Gundermann, Leipziger Straße,

empfehlen ihr auf das Reichhaltigste assortirte Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Lager in den neuesten und modernsten seidenen, wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, abgepaßten Roben à volants & à deux les, einer großen Auswahl von Long-Chawls, Double-Chawls und Deckentüchern, sowie für Herren Tuche, Buckskins und Sommerstoffe in den neuesten Dessins bei der bekannt billigsten Preisstellung.

Eine neue Sendung von Sommermänteln, Moirée-Antiqué-, Atlas- und Taffet-Mantillen ist so eben angelangt bei

**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

## In der Schön- und Seiden-Färberei von G. Mergell,

Karzerplan Nr. 1, Ende der Rathhausgasse,

werden alle wollene, seidene und gemischte Stoffe in jeder beliebigen Farbe schön und ächt gefärbt.

**Herren- und Damen-Strohhüte, seidene Bänder und Sonnenschirme** werden in allen Nuancen gefärbt und appretirt  
Karzerplan Nr. 1, Ende der Rathhausgasse.

Ein Mädchen für den ganzen Tag gesucht  
kleine Steinstraße Nr. 9, 1 Tr.

Ein gefetztes, verständiges Mädchen, die gut scheuern und waschen kann, kann zum 1. Juni in Dienst treten  
Leipziger Straße Nr. 6.

Ein ordentliches Hausmädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Promenade Nr. 2.

Ein Mädchen in gefetzten Jahren, die einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, sucht zum 1. Juli ein anderweites Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Aufwärterin sucht Schmeerstraße Nr. 27.

Eine Wohnung von 20—24 *Th.* wird von ein Paar einzelnen Leuten sofort zu miethen gesucht. Adressen unter N. N. niederzul. in d. Exped. d. Bl.

Gr. Steinstraße Nr. 12 ist die Parterre-Wohnung, zu einem Ladengeschäft zu eröffnen, sofort zu vermieten.

2 Stuben und Kammer mit Meubles sind an 1 oder 2 stille Herren sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten  
Merseburger Straße Nr. 7/8.

**Gut und billig** wird gespeist Breitenstr. 4.

Anständige Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4.

Schlafstellen kl. Ulrichsstr. 35, im Hofe 1 Tr.

Eine goldene Nadel, angeblich von einer Dame verloren, ist gefunden. **Ulrich**, am Bahnhof 2.

Der gestern in der Restauration „zum Hasen“ vertauschte Hut wird daselbst zurückgefordert.

**M a i l l e.**

Sonntag den 16. Mai **Militair-Concert.**  
Anfang 4 Uhr. **Bügler.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.

**Gebhardt** im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **F. Dehring.**

**M a b e n i n s e l.**

Sonntag Nachmittag **Unterhaltungsmusik**  
im Saal-Pavillon bei **Reichmann.**

**Mabeninsel bei Ruhblank.**

Sonntag Unterhaltungsmusik u. frischen Kuchen.

**Tivoli-Theater zur Weintraube.**

Sonntag den 16. Mai 1858.

**Nichte u. Tante**, Lustsp. in 1 Act v. **Görner.**

Hierauf:

**Versuche**, oder **die Familie Fliedermüller**,  
musikalisches Quodlibet in 1 Akt.

Zum Schluß:

**Alte und neue Zeit**, komisches Pas de deux.

Montag den 17. Mai:

**Das war ich**, Lustspiel in 1 Akt.

Hierauf:

**Hans und Hanne**, ländliches Gemälde mit  
Gesang und Tanz in einem Aufzuge.

Abonnements- und einzelne Billets sind zu haben:  
in der Halloria, in der Tulpe bei Herrn **Lüttich**  
und bei Herrn Kaufm. **Saack**, Leipziger Straße,  
und werden diese Billets Abends an der Kasse um-  
getauscht.

**Eingegangene Beiträge**

für die Abgebrannten in Frankenstein:

Bei der Magistrats-Registratur: **£. 10 Sgr.**;  
von der Thalia-Gesellschaft am Stiftungsfeste **3 Rth.**  
**2 Sgr. 6 Z.**; Ungen. **10 Sgr.**; Ungen. **2 Sgr. 6 Z.**;  
Ungen. 1 Paß Sachen; die 3. Knabenklasse d. städt.  
Bürgerschule **1 Rth. 1 Sgr.**; die 7. Knabenklasse d. städt.  
Schule **2 Rth.**; **£. 6** Hemden, **6 P.** Strümpfe, **1**  
wollene Unterjacke, **2** Halstücher; **Pl. 15 Sgr.**; **Fr.**  
**Rblg. 15 Sgr.**

Zu der Expedition des Tagesblatts: Aus der  
**1. Mädchenklasse** der städt. Armenschule **10 Sgr. 8 Z.**;  
**£. 3.** **1 Rth.**; **W. 10 Sgr.**; **G. P. 2 Rth.**

**Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.****A. Magdeburger Bahnhof:**

**I. Nach Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Göthen Anschluß nach Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Anknst. 3 u. 59 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Gg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**II. Nach Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Göthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göthen). — 10 u. 50 M. Abds. Anknst: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Göthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Göthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Göthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge.

**III. Nach Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Anknst: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**B. Thüringer Bahnhof:**

**I. Nach Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**H. Nach Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**III. Nach Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

**IV. Nach Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.